

941-945

Daß *Infrascripte* *herr Hofkammerrat Müller*
an dem freiwilligen Anlehn zu Tilgung der den dieseitigen Hochstiftslanden ange-
sehten französischen Brandschakung die Summe von *— — — — — 11 fl. — Kr.*
geschrieben *— — — — — fünf* Gulden *— — — — —*
— — begetragen habe; dieses wird *dem* Darleiher, statt einer förm-
lichen Obligation von Hochfürstlich = Spenerscher Regierung mittelst Ausdruckung
des fürstlichen Regierung = Innsiegels und des Sekretarius Unterschrift bezeuget,
mit der Versicherung, daß obgedachtes Anlehn mit 5 pro Cent bis zum Tag der
Wiederablage *set* werden solle. Bruchsal *12^{ten} September 1796.*

H. Gottwaldt
Secret. Min.

In Entzuehung obiger 11 befreit
durch den 21^{ten} 1796.

L. Müller ^{Myrtia}

Daß *Jur. f. i. sign. h. n. Hof-Rath Müller*
 an dem freiwilligen Anlehn zu Tilgung der den dießseitigen Hochstiftslanden ange-
 setzten französischen Brandschakung die Summe von *— — — — — 11 fl. — 20*
 geschrieben *— — — — — 11 fl. — 20* Gulden
— — — — — beietragen habe; dieses wird *dem* Darleiher, statt einer förm-
 lichen Obligation von Hochfürstlich = Spenerscher Regierung mittelst Ausdruckung
 des fürstlichen Regierung = Innsiegels und des Sekretarius Unterschrift bezeuget,
 mit der Versicherung, daß obgedachtes Anlehn mit 5 pro Cent bis zum Tag der
 Wiederablage verzinnset werden solle. Bruchsal *12^{ten} Septemb. 1796.*

H. Gottwaldt
Secretarius

In Zustimmung obiger H. b. f. i. n. l.
Bruchsal am 21^{ten} Sept. 1796.

J. Müller
propria

